

## 207193 - Zählen die Tanten der Ehefrau als Mahram?

---

### Frage

Zählen die Tanten väterlicher- und mütterlicherseits als Mahram?

### Detaillierte Antwort

Die Tanten mütterlicher- und väterlicherseits gehören nicht zum Mahram-Bereich des Ehemannes, sondern sind für ihn fremde Frauen. So darf er nicht mit ihnen allein sein oder ihnen die Hände schütteln.

Ebenso ist es verboten eine Frau und ihre Tante mütterlicher- oder väterlicherseits gleichzeitig zu heiraten, so wie Al-Bukhary (5109) und Muslim (1408), über Hurairah -möge Allah mit ihm zufrieden sein-, überlieferten, dass der Gesandte Allahs -Allahs Segen und Frieden auf ihm- sagte: „Man darf nicht zwischen einer Frau und ihrer Tante väterlicher- oder mütterlicherseits einen (mit ihnen gleichzeitig verheiratet sein).“ Dies beinhaltet nicht, ob die Tanten dann Mahrams werden, denn das Verbot besagt, dass es einem einzigen Mann verboten ist eine Frau und ihre Tante mütterlicher- oder väterlicherseits gleichzeitig zu heiraten. Damit ist nicht gemeint, dass die Tanten dann verboten sind zu heiraten, denn wenn sich die Frau von ihrem Mann trennt, ob durch Scheidung oder den Tod, so ist es dann ihrem Mann danach erlaubt ihre Tante väterlicher- oder mütterlicherseits zu heiraten.

Es ist bekannt, dass die Nachlässigkeit bei solchen Dingen dazu führen der Intention des Gesetzgebers widersprechen, dass es verboten ist eine Frau und ihre Tante gleichzeitig zu heiraten. Vielleicht kann diese Nachlässigkeit bei der Geschlechtermischung etc. dazu führen, dass der Mann oder die Frau etwas in dieser Richtung begehrt, sodass er sich von seiner Frau dann scheidet, damit er dann ihre Tante oder Cousine heiraten kann. So entsteht dadurch der Abbruch von Verwandtschaftsbanden und Hass und Zorn.

Das Ständige Komitee wurde gefragt: „Ich werde eine junge Frau heiraten, die eine Tante väterlicherseits hat. Dürfte ich sie anschauen und ihre den Salam ausrichten oder nicht?“

Antwort: „Es ist der Tante väterlicherseits deiner Frau nicht erlaubt dir ihr Gesicht zu zeigen und dir die Hand zu schütteln, da du nicht ihr Mahram bist. Und Allah verleiht den Erfolg.“

Aus „Fatawa Al-Lajnah Ad-Daimah – Al-Majmu'ah Al-Ula“ (17/436).

Und Allah weiß es am besten.